



An den  
 Bundesminister für Arbeit und Soziales  
 Herrn Hubertus Heil

30. Oktober 2020

## Abschaffung der Käfighaltung als Chance für bessere Arbeitsbedingungen und Nachhaltigkeitsziele nutzen: Neuer Bericht des IEEP veröffentlicht

Sehr geehrter Herr Bundesminister,

am 02. Oktober 2020 wurde die erste erfolgreiche Europäische Bürger:inneninitiative (EBI) für Tiere in landwirtschaftlicher Haltung an die Europäische Kommission übergeben.<sup>1</sup> *End the Cage Age* ist erst die sechste EBI seit der Einführung dieses Instruments im Jahr 2012, die erfolgreich alle Hürden genommen hat. Die 1,4 Millionen Unterschriften zeigen eindrücklich, wie sehr den EU-Bürger:innen die Abschaffung der nicht zeitgemäßen Käfighaltung am Herzen liegt.

In diesem Zusammenhang übersenden wir Ihnen den neuen Bericht des *Institute for European Environmental Policy* (IEEP)<sup>2</sup>, der im Auftrag von *Compassion in World Farming* (CIWF) erstellt wurde. Der Bericht befasst sich mit den ökologischen und sozioökonomischen Folgen einer Abschaffung der Käfighaltung in der EU und zeigt: Die Abschaffung kann direkt zur Erreichung der UN-Nachhaltigkeitsziele beitragen, wird Chancen für die Menschen in ländlichen Raum bereithalten und ist somit ein Thema, dass ressortübergreifend behandelt werden sollte.

<sup>1</sup> Europäische Union (2020): European Citizen's Initiative, End the Cage Age, online: [https://europa.eu/citizens-initiative/initiatives/details/2018/000004\\_en](https://europa.eu/citizens-initiative/initiatives/details/2018/000004_en)

<sup>2</sup> Kollenda, E., Baldock, D., Hiller, N. and Lorant A. (2020) [Transitioning towards cage-free farming in the EU: Assessment of environmental and socio-economic impacts of increased animal welfare standards](#). Policy report by the Institute for European Environmental Policy, Brussels & London.

Handlungsempfehlungen sowie Beispiele und wirtschaftlich tragfähige Alternativen zu Käfigsystemen finden Sie in Form von Fallstudien vorgestellt.<sup>3</sup>

**Wir möchten Sie bitten, diesen Bericht in Ihre Gespräche mit dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) aufzunehmen, um die aufgezeigten Potentiale einer Abschaffung der Käfighaltung und weitergehender Maßnahmen für Verbesserungen in den betroffenen Sektoren zu nutzen.** Durch einen erhöhten Managementaufwand können zum Beispiel neue Arbeitsplätze geschaffen werden, während sich tier- und umweltfreundliche Haltungssysteme positiv auf die Wertschöpfung und die Anerkennung landwirtschaftlicher Berufe auswirken.

In den kommenden Wochen und Monaten werden sich die Europäische Kommission und das Europäische Parlament mit dem Anliegen der EBI befassen. Die Kommission hat bereits vor der Übergabe entsprechende Schritte unternommen (z.B. Mandat EFSA zur Befassung mit Käfighaltung) und eine Überarbeitung der Tierschutzgesetzgebung entsprechend des Standes der Wissenschaft in der *Farm to Fork*-Strategie angekündigt. Auch immer mehr Mitgliedstaaten begeben sich auf diesen Weg. So hat beispielsweise die Tschechische Republik im Rat der EU ein EU-weites Verbot der Käfighaltung von Legehennen eingebracht, was von zahlreichen Mitgliedstaaten begrüßt wurde.<sup>4</sup> Auch in Deutschland gelten für einige der Spezies, die von einem Verbot der Käfighaltung betroffen wären, bereits heute weitergehende Regelungen als auf EU-Ebene – von einer einheitlichen Regelung würden die landwirtschaftlichen Betriebe hier demnach auch profitieren.<sup>5</sup>

Aufgrund dieser Entwicklungen und der Tatsache, dass fast ein Drittel der Unterschriften der EBI aus Deutschland stammt, haben wir die Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft aufgefordert, die EBI kurzfristig in einer der beiden verbleibenden Sitzungen des Rates der EU „Landwirtschaft und Fischerei“ auf die Agenda zu setzen.

Sehr geehrter Herr Bundesminister, eine Tierhaltung, die nur mit der Nutzung von Käfigen funktioniert, gehört weder ins 21. Jahrhundert noch hat sie Zukunft. Der Bericht des IEEP zeigt auf, wie durch eine Abschaffung der Käfighaltung Synergien für Menschen im ländlichen Raum, die Wertschöpfung und die Umweltbilanz der landwirtschaftlichen Tierhaltung in ganz Europa genutzt werden können.

Ein Verbot der Käfighaltung ist aus Tierschutzsicht unerlässlich und die Haltung im Käfig ist weder mit dem deutschen Tierschutzgesetz noch den Europäischen Verträgen (Artikel 13 AEUV) vereinbar. Die **474.753 Unterstützungsbekundungen**, die in Deutschland im Rahmen der EBI verifiziert wurden, zahlreiche juristische Gutachten und Urteile sowie der breite

---

<sup>3</sup> Der Bericht wurde der Öffentlichkeit am 13. Oktober 2020 im Rahmen eines Webinars vorgestellt. Zu Wort kamen unter anderem das IEEP, MEPs der Cage-free Working Group des Europäischen Parlaments und ein Vertreter der Europäischen Kommission. Eine Aufzeichnung des Webinars können Sie [hier](#) ansehen.

<sup>4</sup> Ministry of Agriculture of the Czech Republic (2020): [Ministr zemědělství: Jednotný trh by měl být spravedlivý. Klecové chovy nosnic by měly skončit v celé Evropské unii.](#) Press Release.

<sup>5</sup> Alle aktuellen Zahlen und Informationen zu Käfighaltung in der EU finden Sie im Bericht Compassion in World Farming International (2020): [End the Cage Age. Why the EU must stop caging farm animals.](#)

zivilgesellschaftliche Protest gegen die Haltung von Tieren in Käfigen, wie zuletzt gegen den Kastenstand, bezeugen, dass Deutschland eine Vorreiterrolle einnehmen muss.

**Bitte unterstützen Sie die Abschaffung der Käfighaltung in Ihren Gesprächen insbesondere mit dem BMEL und nutzen Sie den Erfolg der EBI für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen im ländlichen Raum.**

Bei Fragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung und würden uns über eine inhaltliche Rückmeldung sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Aktion Kirche und Tiere (AKUT)

Albert Schweitzer Stiftung für unsere Mitwelt

Animals United

bmt Bund gegen Missbrauch der Tiere

Bundesverband Tierschutz

Compassion in World Farming

Deutsche Juristische Gesellschaft für  
Tierschutzrecht

Deutscher Naturschutzring (DNR)

Deutscher Tierschutzbund

Deutsches Tierschutzbüro

Deutsche Tier-Lobby

Menschen für Tierrechte Baden-Württemberg

Menschen für Tierrechte – Bundesverband der  
Tierversuchsgegner

PROVIEH

Schutzengel für Tiere

Schüler für Tiere

TASSO

Tierärzte für verantwortbare Landwirtschaft

Tierschutzverein für Berlin und Umgebung

VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz